



Bild: © Ines Rombach, Stille 2019 Gouache/Pastellkreide auf Papier

Lektüre und Kontemplation mit Texten von
Meister Eckhart (1260 – 1327)

Meister Eckhart und die Frage
nach dem „Ich“

Welche Rolle spielt das „Ich“
in personalen Transformations-
prozessen?

03. - 05. November 2023
Kloster Heiligkreuztal



Wissen teilen

In den unterschiedlichsten spirituellen Traditionen ist immer wieder *unisono* die Rede vom Unterschied zwischen einem „egoistischen Ich“ und einem „wahren Selbst“. Die mit dieser Unterscheidung ausgedrückte ethische Wertung verbindet sich mit dem Anspruch, unser so genanntes „egoistisches Ich“ zugunsten unseres „wahren Selbst“ hinter uns zu lassen. Doch wie geht eine solche Transformation? Bevor diese Frage beantwortet werden kann, muss geklärt sein, welche verschiedenen Rollen dieses „Ich“ im Gefüge unserer psychischen Struktur insgesamt spielt – und ob es überhaupt gänzlich überwunden werden kann und soll. Vielleicht bedarf es auch nur gewisser Einschränkungen und Kanalisierungen der Aktivitäten des Ichs, ohne dass es je vollständig überwunden werden sollte und könnte? Andererseits stellt sich die Frage, was denn das „wahre Selbst“ ist, zu dessen Gunsten das „Ich“ aufgegeben werden soll. Vielleicht sollten aber die egoistischen Züge des „Ichs“ zu Gunsten eines ganz Anderen als dem so genannten „wahren Selbst“ abgebaut werden? Auch hier besteht spiritueller Klärungsbedarf. Meister Eckharts Schriften können uns helfen, auf diese Fragen sinnvolle und hilfreiche Antworten zu finden, indem sie zeigen, worin das „Ich“ eigentlich gründet und welche Doppelrolle es spielt. Das „Ich“ ist nicht von vornherein nur negativ zu deuten, sondern bildet die Basis alles spirituellen und weltlichen Wirkens und Erleidens. Denn selbst in einem Gipfelerlebnis der Anwesenheit in der Gegenwart Gottes oder der Transformation durch Gott, stellt sich die Frage, wer oder was dieses „Ich“ ist, das diesen Prozess erlebt oder am Ende auch nur erleidet.

Leitung: Siegfried Rombach M.A., Kirchzarten

Philosophie und Theologie, Geistlicher Begleiter

Ines Rombach, Kirchzarten

Pädagogin, Ausbildung in Seelsorge, Weiterbildung

Kunsttherapie

23210

Freitag, 03. (18 Uhr) – Sonntag, 05. Nov. 2023 (13 Uhr)

Anmeldung bitte bis 12. Oktober 2023

Kosten	Seminargebühr:	150,- Euro
	VP im EZ mit Etagedusche/-WC:	132,- Euro
	VP im EZ mit Dusche/WC:	158,- Euro
	VP im DZ mit Etagedusche/-WC:	112,- Euro
	VP im DZ mit Dusche/WC:	138,- Euro

Tagungsort
Kloster Heiligkreuztal | Am Münster 11 | 88499 Heiligkreuztal
 Das ehemalige Zisterzienserinnenkloster liegt nahe der Stadt Riedlingen und ist seit 1972 Geistliches Zentrum, Bildungs- und Tagungshaus. Klösterliche Schlichtheit und die einzigartige Atmosphäre laden zu Besinnung, Erholung und einer Auszeit vom Alltag ein.

Veranstalter
 Die **Stefanus-Gemeinschaft** ist eine Bildungs- und Freundesgemeinschaft, angesiedelt im christlichen Glauben und für alle offen. In unserem Bildungshaus bieten wir ein vielfältiges Programm zu den Schwerpunkten »Glauben – Wissen – Reden« an.

☎ 07371-1860 🌐 www.stefanus.de